

Vorwort

Im Jahre 1997 veranstalteten wir an der WU gemeinsam ein Symposium, das wir dem Thema des verfassungsgerichtlichen Verfahrens in Steuersachen widmeten. Seitdem haben wir jedes Jahr eine gemeinsame Veranstaltung abgehalten, in deren Rahmen wir Themen behandeln, die das Steuerrecht einerseits und das Verfassungs-, Verwaltungs- und Europarecht andererseits berühren.

2008 haben wir das verfassungsgerichtliche Verfahren in Steuersachen erneut zum Thema gemacht. Wir freuen uns, dass wir für dieses Projekt viele jener Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen begeistern konnten, die bereits vor elf Jahren aktiv daran beteiligt waren. Die Rechtsentwicklung der letzten Jahre hat aber auch zahlreiche neue Fragestellungen aufgeworfen. Auch für deren Behandlung konnten wir hochkarätige Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und wissenschaftlich orientierter Praxis gewinnen.

Wir haben dieses Forschungsvorhaben in der traditionellen Weise bearbeitet: Die Autorinnen und Autoren lieferten nicht nur schriftliche Beiträge, sondern präsentierten ihre Thesen zunächst im Rahmen eines am 21. und 22. November 2008 an der WU abgehaltenen Symposions. Den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Veranstaltung ist an dieser Stelle für die intensive und kritisch weiterführende Diskussion herzlich zu danken. Den Autorinnen und Autoren möchten wir für die rasche Ablieferung der Manuskripte und die wiederum hervorragende und unkomplizierte Kooperation besonders danken.

Das Buch ist das Produkt der bewährten Zusammenarbeit zwischen den Instituten für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht und für Österreichisches und Internationales Steuerrecht an der WU. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit dem Forschungsinstitut für Europäisches und Internationales Steuerrecht durchgeführt. Wir sind stets bemüht, wissenschaftliche Grundlagenforschung zu betreiben, von der wir überzeugt sind, dass ihre Ergebnisse auch unmittelbar der Praxis zugute kommen können.

Zu danken haben wir schlussendlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer beiden Institute an der WU für die Vorbereitung und Abwicklung des Symposions sowie für die Unterstützung bei der Herausgabe des Sammelbandes. Besonders zu nennen sind Frau Elisabeth Koller und Frau Elisabeth Rossek, die sich in bewährter Weise verdient gemacht haben. Weiters hat Frau Mag. Nicole Tüchler den Sammelband kenntnisreich auf den Weg gebracht. Dem Linde Verlag danken wir für die gewohnt hervorragende und für uns so hilfreiche Zusammenarbeit.

Michael Holoubek

Michael Lang